

Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 12. Februar 2018 wird gebeten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30.- EUR. Für bürgerschaftlich Engagierte, Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige in ambulant betreuten Wohngemeinschaften beträgt die Gebühr 15.- EUR.

Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung berechtigt nicht zur Erstattung der entrichteten Gebühr.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Internetseite:

www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de
oder rufen Sie uns an: 0 89 / 20 18 98 57

Teilnahmegebühr

Wir bitten um Überweisung der Gebühr bis zum 12. Februar 2018 an die Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung

IBAN: DE 0470 0800 0004 9434 0501

BIC: DRESDEFF700

mit folgenden Angaben:

Fachtagung abWG Nürnberg, Teilnehmername
und ggf. Institution

Veranstaltungsort

Haus Eckstein
Das Haus der evang.-luth. Kirche in Nürnberg
Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

Organisation

Koordinationsstelle ambulant betreute
Wohngemeinschaften in Bayern

Projektträger:



Arbeitsgruppe für Sozialplanung
und Altersforschung
Spiegelstraße 4, 81241 München
Tel.: 0 89 / 20 18 98 57

Die Veranstaltung ist vom Bayerischen
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
beauftragt und fachlich unterstützt



www.stmgp.bayern.de

Titelfoto: Michael Hagedorn, www.michaelhagedorn.de

Koordinationsstelle ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern



Jahrestagung

Ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern

19. Februar 2018, Nürnberg



Im Auftrag des
Bayerischen Staatsministeriums
für Gesundheit und Pflege

Jahrestagung ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Ambulant betreute Wohngemeinschaften haben in Bayern mittlerweile eine lange Tradition und einen festen Platz in der Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Eingebettet zwischen der häufig sehr belastenden Pflegesituation im häuslichen Umfeld und der stationären Versorgung in einer Einrichtung sind sie aus der Versorgungskette nicht mehr wegzudenken. Die Zahl der ambulant betreuten Wohngemeinschaften in Bayern wächst seit Jahren stetig und damit auch die Themen und Fragen hierzu. Einige greifen wir bei unserer Jahrestagung auf: Qualität sowie Ernährung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften, bauliche Grundlagen, außerklinische Intensivpflege, Demenz, Chancen für kleine Gemeinden, und ein Erfahrungsbericht aus einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft.

Eingeladen zur Jahrestagung sind alle Akteure rund um ambulant betreute Wohngemeinschaften wie Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige, Initiatorinnen und Initiatoren sowie Dienstleistungsanbieter. Zudem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreise und kreisfreien Städte, aber auch kommunale Entscheidungsträgerinnen und -träger, Bauherren, Architekten, Interessierte aus der Seniorenarbeit sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Programm

9:30	Ankommen und Stehcafé	
10:00	Begrüßung	Staatsministerin Melanie Huml Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
10:15	Ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern	Elisabeth Rieber Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
10:45	17 Jahre Erfahrung mit ambulant betreuten Wohngemeinschaften	Ulrike Reder Carpe Diem München e.V.
11:15	Kaffeepause	
11:45	Pflege im Dorf Ambulant betreute Wohngemeinschaften in kleinen Gemeinden	Reinhard Streng 1. Bürgermeister, Gemeinde Langenfeld
12:15	Qualität in ambulant betreuten Wohngemeinschaften Ergebnisse einer Studie in Bayern	Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann Universität Bremen
12:45	Poetry Slam. Eine wahre Geschichte?	Michael Jakob
13:00	Mittagspause	
parallel	Dialogforum	Dialogforum
14:00	Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz Annette Arand, Sonja Brandtner, wohlBEDACHT e.V., München	Außerklinische Intensivpflege in ambulant betreuten Wohngemeinschaften Aufbau und Umsetzung Susanne Heberer, Kronenhof Intensivpflege, Kempten
15:00	Kaffeepause	
15:15	Bauliche Anforderungen an ambulant betreute Wohngemeinschaften Martin van Hazebrouck, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	Speiseplanung und Ernährung bei Pflegebedarf und Demenz Josefine Oberst, KERN-Kompetenzzentrum für Ernährung, Kulmbach
16:00	Aus den Foren – Nachgefragt!	
16:20	Ende	

Moderation: Sabine Wengg